

Timotheus auf Besuch

¹Darum haben wir es nicht länger ertragen können und beschlossen, allein in Athen zurück zu bleiben, ²und haben Timotheus gesandt, unseren Bruder und Diener Gottes und unseren Gehilfen am Evangelium Christi, euch zu stärken und zu ermahnen in eurem Glauben, ³dass sich nicht jemand erschüttern lasse in diesen Bedrängnissen. Denn ihr wisst, dass wir dazu bestimmt sind; ⁴und als wir bei euch waren, sagten wir's euch voraus, dass wir Bedrängnisse haben müssen; wie es auch geschehen ist und ihr wisst. ⁵Darum habe ich es auch nicht länger ertragen und ihn gesandt, um über euren Glauben Gewissheit zu erhalten und zu erfahren, ob der Versucher euch versucht hätte und unsere Arbeit vergeblich würde. ⁶Nun aber, nachdem Timotheus zu uns von euch gekommen ist und uns Botschaft gebracht hat von eurem Glauben und eurer Liebe, und dass ihr uns allezeit in guter Erinnerung haltet und euch verlangt, uns zu sehen, wie auch uns nach euch, ⁷da sind wir, liebe Brüder, getröstet worden an euch in aller unserer Trübsal und Not durch euren Glauben; ⁸denn nun sind wir lebendig, wenn ihr steht im HERRN. ⁹Denn was für einen Dank können wir Gott vergelten wegen euch für all diese Freude, die wir haben durch euch vor unserem Gott? ¹⁰Wir bitten Tag und Nacht über die Maßen, dass wir euer Angesicht sehen und ergänzen mögen, was an eurem Glauben fehlt. ¹¹Er aber, Gott, unser Vater, und unser HERR Jesus Christus bahne unseren Weg zu euch. ¹²Euch aber mehre der HERR und lasse die Liebe immer reicher werden untereinander und zu jedermann, wie auch wir sind zu euch, ¹³damit eure Herzen gestärkt werden und untadelig seien in Heiligkeit vor unserem Gott und Vater beim Kommen unseres HERRN Jesus Christus mit allen seinen Heiligen.